

Leitfaden für die Evaluation der Kompetenzen der Studierenden im Bachelorstudiengang Pflege der HES-SO

Genehmigt am 17. Oktober 2013 von der Konferenz der lokalen Verantwortlichen des Studiengangs Pflege (CORESLOC).

Präambel

Das vorliegende Dokument ist eine Zusammenfassung des 2012-2013 erarbeiteten Leitfadens: „Bachelor in Pflege Praktische Ausbildung. Allgemeine Durchführungs- und Bewertungsrichtlinien“. Es enthält die wichtigsten Änderungen der Dokumente, die ab 2013-2014 für die Evaluation der fachlichen Kompetenzen verwendet werden, sowie die im letzten Jahr festgelegten Grundsätze für die Evaluation der Kompetenzen.

Erklärungen zur Notenskala

Die Anforderungen für das Bestehen der Praxisausbildungsperioden (nachfolgend PAP) steigen in jedem Studienjahr:

- 1. Jahr: 3 oder mehr Rollen nicht erreicht.
- 2. Jahr: 2 oder mehr Rollen nicht erreicht.
- 3. Jahr: 1 oder mehr Rollen nicht erreicht.

Die Dokumente zur Evaluation der Kompetenzen wurden wie folgt angepasst:

- Auf der ersten Seite wurde die Notenskala des Studiengangs mit den Kommentaren hinzugefügt.
- Die Note F (ungenügend) wurde deutlich hervorgehoben (farbig).
- Unter jeder Kompetenz wurde die Bedeutung der Begriffe „erreicht“ (beherrscht die Rolle), „Ist auf dem Weg zur Erreichung“ (beherrscht die Rolle teilweise) und „nicht erreicht“ (beherrscht die Rolle nicht) hinzugefügt.
- Die Beurteilung „Ist auf dem Weg zur Erreichung“ kann neu für alle Praxisausbildungsperioden verwendet werden.

Zur Erinnerung: Grundsätze des Dokuments zur Evaluation der Kompetenzen

Die Evaluation der Kompetenzen erfolgt auf den folgenden drei Niveaus (vom allgemeinen zum detaillierten):

- Die Rollen und Kompetenzen sowie deren Aufschlüsselung sind im Rahmenstudienplan Bachelor 2012 aufgeführt. Sämtliche Kompetenzen werden ab dem ersten Jahr berücksichtigt (in den Ausbildungsstätten und am Praxisort), doch die Evaluation im ersten Jahr setzt den Fokus auf bestimmte Kompetenzen des Referenzsystems. Das bedeutet, dass einige Kompetenzen in dieser Periode des Bachelor-Studiengangs nicht evaluiert werden. Selbstverständlich werden sämtliche Kompetenzen dann im 3. Jahr beurteilt.
- Die Evaluationskriterien, die nach Kompetenzen je Studienjahr aufgeschlüsselt sind, wurden für die drei Studienjahre ausgearbeitet. Grundsätzlich werden die Kriterien mit jedem Studienjahr komplexer; manche Kriterien gelten nur für das zweite oder sogar erst für das dritte Studienjahr. Andere wiederum sind auf alle drei Jahre anwendbar, sodass diese Kompetenzen ab dem ersten Jahr erreicht werden müssen. In den folgenden Jahren werden sie in anderen Pflegesituationen neu evaluiert und mit anderen Kriterien verbunden. Somit wird der progressiven Entwicklung der Ressourcen der Studierenden in neuen Situationen, deren Komplexität je nach Kontext variiert, Rechnung getragen.
- Die Indikatoren, anhand derer beurteilt werden kann, ob die Kriterien erfüllt wurden, sind als Beispiele aufgeführt und können für jeden Pflegebereich mit spezifischen Indikatoren ergänzt werden (siehe unten).

Zur Erinnerung: Anwendung des Dokuments

- Die Evaluation erfolgt pro Rolle (Experte/Expertin in der Pflege, Kommunikator/in usw.). Jede Rolle wird auf dem Komplexitätsniveau des jeweiligen Studienjahrs erreicht. Das Komplexitätsniveau wird anhand der Kriterien und Indikatoren definiert.
- Alle Indikatoren sind evaluierbar und werden evaluiert, unabhängig vom Umfeld der Praxisausbildungsperiode.
- Die Indikatoren ermöglichen die Evaluation des Kriteriums. Sie sind als Beispiele aufgeführt und für einige Pflegesituationen relevant, für andere jedoch nicht. Manche Indikatoren sind unumgänglich, andere nicht. Sie können für jede Pflegeabteilung mit relevanteren Indikatoren ergänzt werden.
- Die Evaluatoren und Evaluatorinnen bestimmen für jede Rolle, ob sie – je nach Evaluation der Kriterien (mehrere Kriterien pro Rolle) – erreicht, auf dem Weg zur Erreichung oder nicht erreicht ist. *Erreicht* bedeutet, dass die Rolle schon gut beherrscht wird. Die Bezeichnung *erreicht* kann ab der PAP 1 verwendet werden, da die Kriterien auf das erste Studienjahr zugeschnitten sind. *Auf dem Weg zur Erreichung* bedeutet, dass die Rolle teilweise beherrscht wird. Diese Bezeichnung kann für alle PAP verwendet werden. *Nicht erreicht* bedeutet, dass die Leistungen der/des Studierenden in Bezug auf die Kriterien für die jeweilige Rolle ungenügend sind. Der Kommentar verdeutlicht die Evaluation und hebt die erreichten und die nicht erreichten Kriterien hervor.